



>> **GRUNDLAGENSEMINAR**

Theorie und Praxis der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Auf die Zunahme von Krankheitstagen und Frühberentungen durch arbeitsbedingte psychische Erkrankungen hat der Gesetzgeber mit einer Erweiterung des Arbeitsschutzgesetzes §5 ArbSchG reagiert.

Seit 2013 sind Arbeitgeber verpflichtet, im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung auch die psychischen Belastungsfaktoren der Mitarbeiter zu ermitteln und darauf aufbauend geeignete Maßnahmen zur Reduzierung dieser abzuleiten (Verhältnisprävention). Insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen ist die Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung „Psyche“ häufig schwierig.

Für arbeitspsychologisch kompetente interne oder externe Prozessbegleiter eröffnet sich hier ein interessantes Tätigkeitsfeld. Das Seminar qualifiziert Sie auf der Basis arbeitsrechtlicher Vorgaben und der Leitlinien der GDA (Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie - SGB VII verankerte Plattform von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern) zur Ermittlung der psychischen Belastungsfaktoren im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung.

LERNZIELE

Das Seminar ist ein **Grundlagenseminar** und richtet sich an Trainer*innen, die bisher über keine oder wenig Erfahrung mit der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen verfügen.

Die Fortbildung vermittelt fundiertes arbeitspsychologisches Wissen, Methoden Know-how sowie praktische Kompetenzen und qualifiziert Sie, psychische Belastungsfaktoren im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung „Psyche“ zu ermitteln.

INHALTE

Die Fortbildung umfasst insgesamt 20 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten. Sie ist in folgende vier Module gegliedert:

MODUL 1

> Wissenschaftliche Grundlagen der Arbeitspsychologie

Sie lernen zentrale arbeitspsychologische Begriffe, Konzepte und Wirkmechanismen kennen, die Sie benötigen, um arbeitsbedingte Belastungsfaktoren zu identifizieren und um Maßnahmen zu deren Reduzierung ableiten zu können.

Inhalte sind u. a.:

- Arbeitsbedingte psychische Belastungen und Beanspruchungen, Primat der Aufgabe, Formen der Fehlbeanspruchungen (Monotonie, Sättigung, emotionale Erschöpfung, Burnout)
- Arbeitspsychologische Begriffe, Modelle und Theorien
- Belastungsfaktoren im Dienstleistungsbereich: Emotionsarbeit, Rollenkonflikte & Gewalt durch Kunden
- Digitalisierungsstress und Homeoffice
- Konzepte und Ansatzpunkte der Arbeitsgestaltung: Was hält gesund?
- New Work.

MODUL 2

> Gesetzliche Grundlagen und Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung „Psyche“

Sie lernen wichtige gesetzliche und formale Grundlagen kennen, die bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungsfaktoren zu beachten sind. Anhand von konkreten Fallbeispielen aus der Praxis reflektieren wir den Prozess der psychischen Gefährdungsbeurteilung von der Planung über die Umsetzung bis zur Dokumentation. Zentrale Inhalte sind:

- Das Arbeitsschutzgesetz und weitere wichtige Gesetze und Initiativen
- Gegenstand bzw. Dimensionen der psychologischen Gefährdungsanalyse
- Die gemeinsame Arbeitsschutzstrategie (GDA)
- Die sieben Schritte der psychologischen Gefährdungsbeurteilung

Ferner haben wir für Sie ein umfangreiches Handout mit wichtigen Initiativen und Projekten sowie zentralen Internetquellen zusammengestellt.

MODUL 3

> Methoden zur Ermittlung und Beurteilung (Interview, Workshop, Online-Befragung)

Das dritte Modul fokussiert die praktische Umsetzung. Sie lernen die drei Methoden zur Ermittlung der psychischen Belastungsfaktoren kennen:

- Arbeitsplatzbeobachtungen vor Ort (Experteninterviews)
- Workshops mit den Beschäftigten
- Mitarbeiterbefragungen / Einführung in die Screeningskalen für die psychische Gefährdungsbeurteilung (SSpGB)

Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis lernen Sie, welche Methoden sich in welchen Kontexten bewährt haben.

Im Rahmen des Seminars lernen Sie, wie Sie eine Onlinebefragung bei SoSci Survey anlegen und die Daten herunterladen.

Mit der Teilnahme am Seminar erhalten Sie ferner die Berechtigung **die Screeningskalen für die psychische Gefährdungsbeurteilung (SSpGB) im Rahmen von Onlinebefragungen über SoSci Survey einzusetzen**. Der Fragebogen ist wissenschaftlich fundiert und evaluiert.

Weitere Informationen zu den Screeningskalen finden Sie unter: <https://www.gkm-institut.de/toolbox.html>

MODUL 4

> Mentoring“ - Vorstellung eines eigenen kleinen Projektes und Erfahrungsaustausch

Bei unserem 4. Treffen stellen Sie ein erstes kleines „Gefährdungs-Projekt“ vor.

In der „Mentoring-Lounge“ haben Sie die Möglichkeit eigene erste Erfahrungen vorzustellen, an den Erfahrungen anderer Seminarteilnehmer zu partizipieren oder offene Fragen zu klären.

QUALIFIKATION

Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist der erfolgreiche Abschluss (Diplom, Magister, Master, Bachelor, Staatsexamen) eines psychologischen, medizinischen, gesundheits-wissenschaftlichen oder (sozial-)pädagogischen Studiengangs (Universität oder (Fach-)Hochschule).

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Moderation von Gruppen.

- SEMINARUMFANG:** 20 Fortbildungsstunden à 45 Minuten an 4 Terminen
- TERMINE & ZEITEN:** siehe Homepage
- TEILNEHMERANZAHL:** maximal 16 Personen
- TEILNAHMEGEBÜHR:** siehe Homepage
- VERANSTALTUNGS-ORT:** ONLINE.
Um an den Online-Seminaren teilzunehmen, benötigen Sie eine stabile Internetverbindung und einen Laptop oder PC mit Mikrofon und Kamera. Bitte nehmen Sie nur an dem Seminar teil, wenn Sie bereit sind Ihre Kamera anzuschalten. Wir nehmen **keine** Videosequenzen auf!
Wir verwenden die Videokonferenz-Software Zoom.
Mit der Teilnahme an den Online-Seminaren willigen Sie in die Datenverarbeitung ein.
Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html> und unter <https://www.gkm-institut.de/datenschutz.html>
- ANMELDUNG:** Bitte melden Sie sich online auf unserer Website unter:
www.gkm-institut.de/anmeldung.html an.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Aufgrund der begrenzten Seminarplätze empfehlen wir eine möglichst frühzeitige Anmeldung.
- RÜCKFRAGEN:** Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
GKM - Backoffice
Email: info@gkm-institut.de
Fon: 02304 / 3096904
- DOZENTIN:** Frau Prof. Dr. Surma
Frau Surma ist Arbeits-, Gesundheits- und Organisationspsychologin und Leiterin des Instituts für Arbeitspsychologie & Organisationsgestaltung.
Sie verfügt über langjährige Forschungs- und Praxiserfahrung im Bereich „arbeitsbedingte psychische Belastungen und Beanspruchungen“.